

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 22. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. November 2022)

zum Thema:

Tarifverträge bei Töchtern landeseigener Unternehmen in der Inflation

und **Antwort** vom 12. Dez. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dez. 2022)

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14010

vom 22. November 2022

über Tarifverträge bei Töchtern landeseigener Unternehmen in der Inflation

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die Beteiligungsunternehmen privaten Rechts und die wirtschaftlich bedeutenden Anstalten des öffentlichen Rechts um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

1. Welche Tochterfirmen landeseigener Unternehmen bzw. Mehrheitsbeteiligungen haben eigene Tarifverträge abgeschlossen (bitte aufschlüsseln)?
2. Wann enden die Tarifverträge jeweils und wann endet die Friedenspflicht?

Zu 1. u. 2.:

Die Angaben sind der beiliegenden Tabelle zu entnehmen. Zu den Verhältnissen bei den sonstigen Töchtern landeseigener Unternehmen ohne eigene Tarifverträge wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S 19/13017 verwiesen.

3. Wie bewertet der Senat angesichts aktueller Tarifaussensetzungen zum TVöD die Tarifsituation bei den Tochterfirmen insbesondere vor dem Hintergrund der dramatischen Steigerung der Lebenshaltungskosten?

Zu 3.:

Das Land Berlin verhält sich wegen der Tarifautonomie grundsätzlich neutral gegenüber den Tarifparteien und nimmt keinen Einfluss auf die Tarifgestaltung bzw. auf aktuelle Tarifauseinandersetzungen.

Ob und wie sich ein privatrechtliches Unternehmen tarifrechtlich bindet, ist eine unternehmerische Entscheidung im Verantwortungsbereich der Geschäftsleitung. Nach der Mustersatzung für die Beteiligungsunternehmen des Landes Berlin sind „Maßnahmen der Tarifbindungen und der Tarifgestaltung“ Geschäfte, welche zusätzlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen. Gleiches gilt im Übrigen für Betriebsvereinbarungen, soweit diese über gesetzliche oder tarifliche Regelungen hinausgehen sollten. Somit ist bei wesentlichen tarifrechtlichen Fragen eine Befassung des zuständigen Überwachungsorgans Aufsichtsrat grundsätzlich vorgesehen.

Berlin, den 12. Dezember 2022

In Vertretung

Barbro Dreher
Senatsverwaltung für Finanzen

Schriftliche Anfrage S19-14010 - Tarifverträge bei Töchtern landeseigener Unternehmen in der Inflation

Landesunternehmen / Anstalt	zu Frage 1: Welche Tochterfirmen landeseigener Unternehmen bzw. Mehrheitsbeteiligungen haben eigene Tarifverträge abgeschlossen	zu Frage 2: Wann enden die Tarifverträge jeweils und wann endet die Friedenspflicht?
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	BR Berlin Recycling GmbH (BDE / Haustarifvertrag mit Ver.di)	Ende Tarifvertrag: 31.12.2022 Ende Friedenspflicht: 31.12.2022
	GBAV Gesellschaft für Boden und Abfallverwertung mbH (IG Bauen-Agrar-Umwelt)	Ende Tarifvertrag: 31.03.2024 Ende Friedenspflicht: 31.03.2024
	MPS Betriebsführungsgesellschaft mbH (BDE / Haustarifvertrag mit Ver.di)	Ende Tarifvertrag: 31.12.2022 Ende Friedenspflicht: 31.12.2022
	NochMall GmbH (Einzelhandelstarifvertrag)	Ende Tarifvertrag: 30.06.2023 Ende Friedenspflicht: 30.06.2023
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	BVG Beteiligungsholding GmbH & Co. KG	Der seit 01.01.22 gültige Tarifvertrag endet am 31.12.24, bis zu diesem Zeitpunkt besteht Friedenspflicht
	URBANIS GmbH	Der seit 01.01.22 gültige Tarifvertrag endet am 31.12.24, bis zu diesem Zeitpunkt besteht Friedenspflicht
	IOB GmbH	Der seit 01.01.22 gültige Tarifvertrag endet am 31.12.24, bis zu diesem Zeitpunkt besteht Friedenspflicht
degewo Aktiengesellschaft	degewo Gebäudeservice GmbH (Tarifvertrag für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Haustarifvertrag, Tarifvertrag der gewerblichen Beschäftigten in der Gebäudereinigung)	Haustarifvertrag: Der Vergütungstarifvertrag wurde zum 30.06.2022 gekündigt. Manteltarifvertrag ist ungekündigt. Tarifvertrag Gebäudereinigerhandwerk: ist nicht gekündigt, Laufzeit bis zum 31.12.2024. In den Tarifverträgen ist keine absolute Friedenspflicht vereinbart, somit endet die relative Friedenspflicht mit der Kündigung bzw. mit dem Laufzeitende der Verträge.
	degewo Technische Dienste GmbH (Haustarifvertrag)	Rahmentarifvertrag ist ungekündigt. Vergütungstarifvertrag: gekündigt zum 31.01.2023 (Ende Friedenspflicht)
Gewobag Wohnungsbau- Aktiengesellschaft Berlin	Gewobag MB Mieterberatungsgesellschaft mbH (Haustarifvertrag): 1. MTV für Beschäftigte der Gewobag MB, 2. VTV für Beschäftigte der Gewobag MB, 3. TV über Gewährung eines Bonus für Beschäftigte der Gewobag MB	Kündigung des VTV zum 30.9.2022, damit Ende der Friedenspflicht zu diesem Zeitpunkt, es laufen aktuell Tarifvertragsverhandlungen
	Gewobag VB Vermögensverwaltungs- und Betriebsgesellschaft mbH (Haustarifverträge): 1. MTV VB, 2. VTV VB	Kündigung MTV und VTV zum 31.12.2022, damit Ende der Friedenspflicht zu diesem Zeitpunkt, es laufen aktuell Tarifvertragsverhandlungen

Schriftliche Anfrage S19-14010 - Tarifverträge bei Töchtern landeseigener Unternehmen in der Inflation

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	HOWOGE Servicegesellschaft mbH (Haustarifvertrag)	Der Haustarifvertrag ist zum 01.01.2010 in Kraft getreten. Der Tarifvertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres ganz oder in Teilen schriftlich gekündigt werden. Die Friedenspflicht endet nach Ablauf der Kündigungsfrist.
Messe Berlin GmbH	Capital Catering GmbH (DEHOGA)	3 Monate Kündigungsfrist, frühestens zum 30.06.2023
	Capital Facility GmbH (Haustarifvertrag)	3 Monate Kündigungsfrist, frühestens zum 30.06.2023
	MB Capital Services GmbH (Haustarifvertrag)	ungekündigt und unbefristete Laufzeit - Tarifsteigerungen des TVöD werden automatisch übernommen
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	STADT UND LAND FACILITY-Gesellschaft mbH (Haustarifvertrag)	TV gültig bis 31.12.2024, Friedenspflicht endet am 30.09.2024 (Ende der Kündigungsfrist)
Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH	SVL Speiseversorgung und -logistik GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV SVL vom 29.10.2021 / 31.12.2025
	VivaClean Nord GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV Vivaclean vom 29.10.2021 / 31.12.2025
	VivaClean Süd GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV Vivaclean vom 29.10.2021 / 31.12.2025
	Vivantes - MVZ GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV MVZ vom 29.10.2021 / 31.12.2025
	Vivantes Rehabilitation GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV Reha vom 29.10.2021 / 31.12.2025
	Vivantes Service GmbH (TV Töchter Vivantes)	MTV Töchter vom 29.10.2021 / ETV VSG vom 29.10.2021 / 31.12.2025